

6.1.1979

„Neujahrsschießen“ bei gutem Eis auf der Mangfall

Großes Glück mit idealem Winterwetter hatte der Verein beim dritten „Neujahrsschießen“ bei gutem Eis auf der Mangfall. Hier war uns der Wettergott besonders hold.

Unter Beteiligung von 24 Schützen ging man guten Mutes in den Wettbewerb.

Es gab viele Zuschauer, darunter viele Jugendliche, die auf dem Eis ihren Spaß hatten.

Den Siegerpokal konnte **Helmut Vogl** mit 75 Punkten gewinnen.

20.1.1979

ESC-Ball unter keinem guten Stern

Gute Stimmung herrschte trotz mäßiger Besucherzahl beim diesjährigen ESC-Ball.

Nur der Kassier schaute nicht zufrieden aus.

Es gab wohl viele Gründe für den schwachen Besuch.

Für zünftigen Tanz und gute Stimmung sorgten die „**Quick-Boys**“.

17.3.1979

Jugendmannschaft wurde Vereinsmeister

Die Vereinsmeisterschaften 1979 auf Asphalt im Einzel- und Mannschaftsschießen wurden auf den Asphaltbahnen des Sportvereins Götting ausgetragen.

Vier Mannschaften, darunter eine Jugendmannschaft, kämpften um die Meisterehren.

Vereinsmeister im Mannschaftsschießen wurde die Jugendmannschaft mit **Robert Arzberger, Christian Arzberger, Rudi Böhm** und **Konrad Gerzer Jun.**

Vereinsmeister im Einzelschießen wurde **Franz Gerzer**.

10.6.1979

„Waldheim-Pokal“ in Götting ausgetragen

Der „Waldheim-Pokal“ hatte in diesem Jahr keine große Anziehungskraft. Es war die bisher schwächste Beteiligung mit nur 12 Mannschaften zu verzeichnen, die auf den Asphaltbahnen in Götting an den Start gingen. Bisher waren immer mehr als 20 Mannschaften vertreten.

Pokalgewinner wurde die **BSG Pfanni München**.

Unsere Mannschaften belegten die letzten beiden Plätze.

1.7.1979***Sommer- und Kinderfest***
10 Jahre Kinderspielplatz gefeiert

In den Tagen vor dem Kinderfest wurde anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Kinderspielplatzes alles auf Hochglanz gebracht.

Es konnte zugleich „**10 Jahre Stockschißensport**“ auf der Rollerbahn gefeiert werden.

Um vor Witterungsunbilden einigermaßen geschützt zu sein, hat man vorsorglich ein Zelt der Brauerei Aying aufgebaut.

An beiden Veranstaltungstagen spielte das bekannte **Bergler Sextett**“.

Am Festabend konnte der Vorsitzende Josef Unrecht eine große Schar Gäste aus Waldheim und Umgebung begrüßen.

Gemeinderat Hans Rötzer gab einen Rückblick auf die 10 Jahre Kinderspielplatz.

Er sprach allen, die sich um die Erhaltung des Platzes bemühen, seinen Dank aus.

Bürgermeister Karl Puff sagte in seiner Ansprache unter anderem, daß Waldheim und die Marktgemeinde Bruckmühl auf den herrlichen Kinderspielplatz stolz sein können.

Dem am Sonntagnachmittag beginnenden Kinderfest ging ein gut besuchter Frühschoppen voraus. Eine bis dahin noch nicht dagewesene Kinderschar versammelte sich kurz nach Mittag auf dem Platz.

Schöne Spiele führten durch den Nachmittag. Es gab dabei viele Sieger, aber keine Verlierer.

Alle Kinder bekamen schöne Preise.

Ab 17.00 Uhr spielte zum Ausklang das „Bergler Sextett“.

Ein gelungenes Fest ging zu Ende.

2.9.1979***„Tellerschießen“ frühzeitig durchgeführt***

Heuer war man mit dem „Tellerschießen“ schon frühzeitig dran, um nicht wieder in Verzug und in die Gefahr zu kommen, es auf das kommende Jahr verschieben zu müssen.

Es gewann die Mannschaft **Josef Unrecht, Karl Arzberger, Hubert Griesbach und Hans Brüstle**.

15.9.1979

Vorsitzender gewann Abschlußturnier

Das Abschlußturnier auf dem Kinderspielplatz war ein kleines Jubiläumsschießen. Es wurde zum zehnten Mal ausgetragen.

Leider stand es diesmal terminmäßig nicht gerade günstig. Trotzdem hatten sich 21 Schützen daran beteiligt.

Sieger wurde der Vorsitzende **Josef Unrecht** mit 86 Punkten.

28.9.1979

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Erweiterungsbau mit WC erstellt

Bei der Jahreshauptversammlung im Vereinslokal „Gerzer“ waren 32 stimmberechtigte Mitglieder erschienen.

In seinem Tätigkeitsbericht konnte der Vorsitzende Josef Unrecht von einer bedeutenden Maßnahme berichten, die wenige Tage vor dem Sommer- und Kinderfest zum Abschluß kam.

Im März dieses Jahres begann man mit den Fundamenten zum Ausbau des Geräteraumes.

Am 28. März stand die Holzkonstruktion. Gerade noch rechtzeitig bis zum Sommer- und Kinderfest war die Anlage mit dem WC fertig.

Der Vorsitzende Unrecht dankte allen freiwilligen Helfern. Sein Dank galt allen Spendern, besonders der Marktgemeinde Bruckmühl, der Kreissparkasse Bad Aibling, der Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Bruckmühl, der Schreinerei Wolf aus Heufeld und der Interessengemeinschaft Waldheim.

In dieser Zeit wurden von der Marktgemeinde Bruckmühl die Sandkästen erneuert.

Nach den weiteren Jahresberichten des Schriftführers, des Kassiers und des Sportwarts folgte eine rege Aussprache.

Die anschließenden **Neuwahlen** zum Vereinsausschuß und zu den Revisoren brachten folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender:	Josef Unrecht	Beisitzer:	Hans Rötzer
2. Vorsitzender:	Max Stumhofer		Martin Huber
Schriftführer:	Bernd Doemen		Günter Loibl
Kassier:	Hubert Griesbach	Revisoren:	Rainer Ullmann
Sportwart:	Georg Betz		Daniel Bretz
Jugendwart:	Karl Arzberger		

Der Begriff „aktive und passive Mitglieder“ im Verein wurde ausführlich diskutiert mit der Absage an unterschiedliche Maßstäbe.

Auch beim Stimmrecht und bei der Beitragshöhe besteht kein Unterschied.

Anschließend sprach der alte und neue Vorsitzende Josef Unrecht über seine geplanten Aktivitäten.

1.10.1979

Schüler- und Jugendarbeit groß geschrieben

Die planmäßige Schüler- und Jugendarbeit wurde im Jahre 1974 aufgenommen. Beim „Nikolausschießen“ am 7. Dezember 1974 war bereits eine Schülermannschaft beteiligt.

Weitere sportliche Tätigkeiten sollen hier zusammengefaßt werden:

Im Sportbuch ist ein Vermerk, daß unsere Schüler bei der **Schülermeisterschaft** auf Eis am 28.12.1974 in Miesbach von 6 Mannschaften den **5. Platz** belegten. Es war die Mannschaft **Christian Arzberger, Robert Arzberger, Helmut Arzberger** und **Rudi Böhm**.

Am 14.1.1975 waren beim „Neujahrsschießen“ fünf Jugendliche beteiligt. Es waren **Christian Arzberger, Robert Arzberger, Helmut Arzberger, Konrad Gerzer Jun.** und **Rudi Böhm**.

Beim „Jahresabschlußturnier 1975“ hat der 14-jährige **Konrad Gerzer Jun.** unter 20 Schützen bei regnerischem Wetter mit 75 Punkten den Pokal gewonnen.

Beim **Kreisjugendpokal** am 24.1.1976 in Rosenheim belegte unsere Mannschaft **Konrad Gerzer Jun., Christian Arzberger, Robert Arzberger** und **Rudi Böhm** den 4. Platz.

Bei einem **Schülerturnier** am 8.2.1976 auf der Mangfall in Waldheim belegten bei einer Beteiligung von sechs Mannschaften unsere beiden Mannschaften den **3. und 5. Platz**.

Bei der **Kreismeisterschaft der Schüler** am 11.4.1976 erkämpfte sich die Mannschaft **Robert Arzberger, Helmut Arzberger, Rudi Böhm** und **Heinrich Streck** den **1. Platz**.

Am 1.5.1976 wurde der **Jugendpokal des Kreises** ausgeschossen. Unsere Mannschaft belegte dabei den **4. Platz**.

Am 26.9.1976 fand in der Eishalle in Rosenheim ein **Schülerturnier** statt. Unsere Schüler **Helmut Arzberger, Heinrich Streck, Robert Arzberger** und **Roland Streck** belegten unter 10 Mannschaften den **4. Platz**.

Am 26.2.1977 wurde auf dem Kinderspielplatz erstmals eine **Schülermeisterschaft** ausgetragen.

Vereinsmeister 1977 wurde **Peter Ullmann**.

Die weiteren Platzierungen waren **Udo Hirtreiter, Heinrich Streck, Konrad Hammerl, Klaus Unrecht** und **Michael Unrecht**.

Am 5.6.1977 wurde der **Schülerpokal des Kreises** ausgeschossen. Bei einer Beteiligung von zehn Mannschaften belegten unsere Schützen den **1. und 5. Platz**.

Beim **Abschlußturnier** am 23.9.1977 auf dem Kinderspielplatz beteiligten sich 9 Schüler und 8 Jugendliche. Es siegte im Einzelschießen der Schüler **Udo Hirtreiter** mit 55 Punkten.

Öffentliche Anerkennung bekam die Schüler- und Jugendarbeit bei der Jahreshauptversammlung am 16.11.1977, als Karl Arzberger zum Jugendwart gewählt wurde. Der Vorsitzende Josef Unrecht konnte von 16 Schülern und Jugendlichen berichten.

Das „**Nikolausschießen**“ am 10.12.1977 wurde in den verschiedensten Altersgruppen ausgeschossen. Es beteiligten sich 9 Schüler (darunter 2 Mädchen) und 7 Jugendliche. Den Anfang machten die **Schüler**. Es siegte **Robert Betz** mit 50 Punkten. Bei den **Jugendlichen** ging **Christian Arzberger** mit 59 Punkten als Sieger hervor.

8.12.1979

Seit 10 Jahren kommt der Nikolaus

Das „**Nikolausschießen**“ fand, mit wenigen Ausnahmen, auf dem Kinderspielplatz statt. Eine stattliche Anzahl von Schützen nahmen wieder an dem Schießen teil. Die Schüler, Jugend und Herren traten diesmal getrennt an. Um 09.00 Uhr gingen **15 Jungschützen** an den Start. Sieger bei den **Schülern** wurde **Udo Hirtreiter** mit 58 Punkten. Bei der **Jugend** gewann der Schütze **Hans-Jürgen Waldhör** mit 69 Punkten. Kurz nach Mittag gingen die **Herren** an den Start. Auch hier wurde hart gekämpft. Letztendlich belegte **Hans Hirtreiter** mit 89 Punkten den 1. Platz. Das älteste Mitglied, der **Barth. Heller**, belegte mit 72 Punkten den 4. Platz.

Abends versammelte man sich im festlich geschmückten Vereinslokal zur **zehnten Nikolausfeier**. Sie überraschte im überfüllten Raum mit einer reichhaltigen Tombola und schönen Preisen.

Die Feier wurde verschönert vom **Nikolaus**, der sich mit Versen von **Hans Rötzer** wieder allerhand Geschichten aus dem Vereinsgeschehen einfallen ließ.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte die „**Stubnmusi Boschert**“ und das **Gesangsduo „Hildegard und Christa“**.

19.1.1980

ESC-Ball mit Rekordbesuch

Fast 110 Gäste zwängten sich in das „Waldschlößl“ und konnten mit viel Mühe gerade noch Platz finden. Der fünfte ESC-Ball war bis jetzt am besten besucht. Aufgrund der Raumverhältnisse läßt sich die Besucherzahl nicht mehr steigern.

Günter Loibl mit seiner Kapelle spielte mit viel Schwung. Die Stimmung war hoch und die Bar war ein beliebter Ort.

Viel zu kurz war die lange Nacht, sagten einige Besucher auf dem Nachhauseweg.

Wenn einer an diesem Abend strahlte, so war es der Kassier beim Kartenverkauf und zum Schluß bei der Abrechnung.

Josef Unrecht sprach von einer großartigen Faschingsveranstaltung.



21.3.1980***Watt-Turnier war eine gelungene Sache***

Das ohnehin rege Vereinsleben wurde bereichert durch ein Watt-Turnier, das im Vereinslokal „Gerzer“ durchgeführt wurde.

An diesem Sonntagnachmittag beteiligten sich 16 Mannschaften am Turnier. Da wurde es in der Gaststätte eng.

Es gab ansprechende Fleischpreise und für die Wattfreunde war es eine schöne Sache und einer Wiederholung wert.

8.6.1980***Sommer- und Kinderfest 1980*****„Waldheim-Pokal“ zum Auftakt**

Das traditionelle Sommer- und Kinderfest wurde insgesamt gesehen zum großen Erfolg.

Die Garantie hierzu lieferte ein Zelt für 600 Personen.

Das Fest dauerte diesmal **3 Tage**. Es begann bereits am Freitag, den 8.6. mit einem Tanzabend. Dabei spielten die „**Flamingos**“ auf. Bis kurz vor Mitternacht wurde getanzt.

Groß geplant war das Turnier zum „**Waldheim-Pokal**“ am Samstagnachmittag auf den Asphaltanlagen in Götting. Zweifelhaft war das Wetter schon vor Beginn der Austragung.

Mit 16 Mannschaften, dabei unsere Freunde aus Friedrichshafen, konnte mit einer Verspätung begonnen werden. Kleine Regenschauer störten das Schießen.

Ein starker Regen kurz vor Mittag zwang die Verantwortlichen zum Abbruch.

Trotz des Regens, der kein Ende nahm, konnte der Sieger ermittelt werden.

Den begehrten Pokal gewann der **EV Eskimo Heufeldmühle**.

Unsere Mannschaften belegten die Plätze 5 und 7.

Am Samstagnachmittag nach einer stärkenden Mittagspause fand bei einer fröhlichen Runde die **Siegerehrung** statt. Der Regen war vergessen und gute Stimmung war im Zelt.

Am Abend spielten die „**Burgstaller**“ und es herrschte Hochstimmung.

Der Sonntag begann mit einem zünftigen **Frühschoppen** und mancher vergaß, daß daheim das Mittagessen wartete.

Das **Kinderfest am Nachmittag** braucht längst keine Ankündigung mehr. Aus allen Richtungen kamen die Kinder in Scharen. Sie wurden auch diesmal nicht enttäuscht.

Alle bekamen bei lustigen Spielen kleine Preise. Die Kinder waren voll in ihrem Element.

Der Abend, und damit die drei Veranstaltungstage, fanden mit den „Burgstallern“ den Abschluß.

7.9.1980

Vereinsmeisterschaft mit Grillfest

Bei den Vereinsmeisterschaften auf dem Kinderspielplatz kämpften sechs Mannschaften um den Titel.

Zuerst ermittelten die Schüler und Jugend ihre Meister.

Bei starker Beteiligung kam es zu folgendem Ergebnis:

Bei den Schülern siegte **Klaus Unrecht**.

Jugendmeister wurde **Roland Streck** und bei den Mädchen war **Michaela Eisenlohr** die Beste.

Bei den Herren siegte **Werner Kurz** und bei den „Alten Herren“ (AH) gewann **Josef Weinmann**.

Mannschaftsmeister wurde die Mannschaft **Hubert Griesbach, Hans Hirtreiter, Max Stumhofer** und **Helmut Mayer**.

Während des Turniers konnten sich alle Anwesenden auf dem Platz eine Grillbrotzeit und eine frische Halbe schmecken lassen.

Die Siegerehrung fand am Abend im Vereinslokal statt.

20.9.1980

Das Abschlußturnier soll nie ausfallen !

Nach Beschluß des Vorstandes soll das Saisonabschlußturnier nie ausfallen und solange die Möglichkeit besteht, nur auf dem Kinderspielplatz nach altem Modus, das heißt, nach den alten Spielregeln, ausgetragen werden.

Eine zeitliche Verlegung aus zwingenden Gründen ist möglich.

Zum heutigen Schießen gingen 19 Schützen an den Start.

Sieger des Abschlußturniers und damit Pokalsieger, wurde **Hans Brüstle** mit 90 Punkten.

Zum ersten Mal wurde der „**beste Schütze des Jahres**“ gekürt. Es wurde nach der Teilnahme bei den einzelnen Schießen und der erreichten Punktzahl gewertet.

Als bester Schütze 1980 wurde **Martin Huber** ermittelt. Er erhielt ein Ehrengeschenk.

Bereits am Vormittag ermittelten die Schüler und Jugend ihre Sieger.

Bei den Schülern war **Michael Unrecht** und bei der Jugend **Heinrich Streck** vorne.

Bei der Siegerehrung hielt Günter Loibl einen Dia-Vortrag über das letzte Sommer- und Kinderfest. Die Siegerehrung nahm Josef Unrecht vor.

27.9.1980***„Tellerschießen“ fester Bestandteil im Veranstaltungskalender***

Das „Tellerschießen“ wird seit 1974 durchgeführt. Es soll weiterhin auf dem Kinderspielplatz ausgetragen werden.

Nach Empfehlung des Sportwarts hat der Spielerausschuß beschlossen, ab sofort nach einem besonderen Modus zu schießen. Er besteht darin, die Siegermannschaft nach Wertung bei mehreren Trainingstagen zu ermitteln.

Diese Art soll beitragen, das Training zu intensivieren, weil es mehr den Erfordernissen des Leistungssports entspricht.

In diesem Jahr gewann die Mannschaft **Franz Gerzer, Karl Arzberger, Hans-Jürgen Waldhör, Udo Hirtreiter, Werner Kurz** und **Klaus Unrecht**.

10.10.1980***Jahreshauptversammlung gut besucht***

Auch die diesjährige Jahreshauptversammlung im Vereinslokal „Gerzer“ fand regen Zuspruch.

Der Geschäftsbericht und Jahresrückblick 1980 des Vorsitzenden Josef Unrecht wurde aufmerksam verfolgt.

Der ausführliche Schriftführerbericht ließ das abgelaufene Geschäftsjahr nochmal lebendig werden.

Der Kassenbericht von Hubert Griesbach fand Zustimmung, die Kassenlage kann als gut bezeichnet werden.

Der ausführliche Sportbericht von Franz Gerzer ließ positive Tendenz erkennen.

Es gab viele Fragen, die weitgehendst beantwortet wurden.

Nach einer längeren Aussprache konnte der Vorsitzende die Versammlung schließen.